



Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber

Mittwalder Energie GmbH & Co.KG, In der Tütenbeke 29, 32339 Espelkamp

Standort

In der Tütenbeke 27

32339 Espelkamp

Anlagenbezeichnung

Verbrennungsmotorenanlage

Datum der Überwachung

19.08.2021

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]

Vor-Ort-Dauer: 1 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 5 Stunden

Gesamtdauer: 6 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung

angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde

Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung der Gesamtanlage. Prüfung der immissionsschutz-, abfall- und wasserrechtlichen Anforderungen.



Datum der Veröffentlichung: 11. Januar 2022

Seite 2 von 2

Grundlage der Überwachung

- Genehmigungsbescheid vom 02.03.2011, Aktenzeichen 770.0010/10/0104BAA2
- Ordnungsverfügung vom 17.07.2017, Aktenzeichen 52.61B
- BImSchG, WHG, AwSV, KrWG

Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions-schreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

1. Über die jährlich durchzuführende Emissionsmessung, in diesem Fall circa 2 Monate nach dem Ortstermin, liegt bis heute, 3 Monate nach dem spätestens zulässigen Messtermin (08.10.2021) kein Nachweis oder Messbericht vor.

Das Emissionsverhalten des Motors hinsichtlich der Luftreinhaltung ist somit unklar.

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Beseitigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Erinnerung an die Messverpflichtung mit Schreiben vom 15.10.2021

Erinnerung an die Messverpflichtung mit Abschlusschreiben vom 06.01.2022.

Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens wegen fehlender Emissionsmessung.

Ankündigung einer Nachinspektion im Februar 2022.